

Inhalt:

Vorwort zur ersten Auflage	3
Vorwort zur zweiten Auflage	3
Einleitung	5
Erstes Kapitel	
Pestalozzis Lebensgang und Entwicklungsgeschichte seiner Ideen	9
§ 1. Jugendgeschichte	9
§ 2. Die Armenanstalt auf Neuhof	11
§ 3. Die »Abendstunde«	15
§ 4. »Lienhard und Gertrud«	17
§ 5. Pestalozzi und die Revolution	21
§ 6. Das Wirken in Stanz	23
§ 7. Das Wirken in Burgdorf. »Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.«	25
§ 8. Buchsee und Iferten. Die Glanzzeit	29
§ 9. Der Verfall	33
§ 10. Pestalozzis letzte Lebensstage	36
Zweites Kapitel	
Die Prinzipien der pestalozzischen Pädagogik.	40
§ 1. Die Ausgabe eines Systems der Pestalozzischen Pädagogik	40
§ 2. Das Grundprinzip der Pestalozzischen Pädagogik und seine Momente	44
§ 3. Das Prinzip der Spontaneität	46
§ 4. Das Prinzip der Methode	55
§ 5. Das Prinzip der Anschauung	62
§ 6. Das Prinzip des Gleichgewichts der Kräfte	71
§ 7. Das Prinzip der Gemeinschaft	75

Drittes Kapitel

Pestalozzis Pädagogik in ihrer Durchführung	87
§ 1. Einteilung der Pädagogik	87
§ 2. Grundlagen	88
§ 3. Die sittliche Bildung im häuslichen Verein	89
§ 4. Sittlicher Einfluss der sozialen Ordnungen. Die Schule als sozial erziehende Kraft.....	96
§ 5. Religion	104
B. Die Verstandesbildung.....	109
§ 6. Die Verstandesbildung überhaupt und ihre Gliederung	109
§ 7. Mathematische Bildung.	112
A. Zahl und Rechnung.....	112
§ 8. Mathematische Bildung	116
B. Formunterricht	116
§ 9. Sprachunterricht.....	121
§ 10. Zur Methodik sonstiger Unterrichtsfächer	126
C. Die Physische oder Kunstbildung.	131
§ 11. Das »Abc der Kunst«	131